



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

12.08.2021

B 312, Neubau Kreisverkehr Kleinengstingen und Fahrbahndeckenerneuerung

Beginn der Bauarbeiten am Montag, 16. August 2021

Wie bereits Mitte Juli 2021 angekündigt, wird die Kreuzung der B 312, Reutlinger Straße / Kleinengstinger Straße / Gartenstraße – lokal auch als „Friedhofskreuzung“ bezeichnet - in Kleinengstingen zu einem Kreisverkehr umgebaut. In den vergangenen Jahren hatte sich die Kreuzung zu einer Unfallhäufungsstelle entwickelt. Nachdem die straßenverkehrsrechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft waren, konnte trotz der schwierigen räumlichen Randbedingungen eine planerische Lösung für einen Umbau zu einem Kreisverkehr gefunden werden. Ziel, mit dem nun anstehenden Umbau, ist es die Verkehrssicherheit zu erhöhen und den innerörtlichen Verkehrsfluss zu verbessern. Entsprechende Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Bauarbeiten bis Mitte November 2021 fertiggestellt.

Parallel zum Bau des Kreisverkehrs erfolgt die Erneuerung der Fahrbahndecke auf der B 312 im Abschnitt zwischen dem Kreisverkehr Traifelberg und der „Friedhofskreuzung“. Notwendig geworden sind diese Arbeiten durch die dort vorhandenen Risse und Ausmagerungen der Asphaltsschichten. Auf dem rund 1,8 Kilometer langen Teilstück der B 312 erfolgt ein Austausch der Asphaltbinder- und Asphaltdeckschicht. Zusätzlich werden partiell Schäden an der Asphalttragschicht behoben.

Fahrbahndeckenerneuerung

Die Arbeiten zur Fahrbahndeckenerneuerung beginnen am Montag, 16. August 2021. Um die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer zu minimieren, wird die Gesamtmaßnahme in mehreren Bauabschnitten ausgeführt.

Bauabschnitt 1: Kreisverkehr Traifelberg bis Einmündung B 312 / B 313

In der Zeit von Montag, 16. August bis Ende August 2021 ist die B 312/B 313 zwischen dem Kreisverkehr Traifelberg und der Einmündung B 313 nicht befahrbar. Der Verkehr wird in Fahrtrichtung Riedlingen und Sigmaringen über die L 230 – L 387 und B 312 umgeleitet. Aus Riedlingen oder Sigmaringen, B 313, kommend in umgekehrter Richtung.

Bauabschnitt 2: Einmündung B 312 / B 313 bis Ortsanfang Kleinengstingen

Von Ende August bis Mitte September 2021 ist die B 312 zwischen der Einmündung B 313 und der Einmündung L 387 nicht befahrbar. Der Verkehr in Fahrtrichtung Reutlingen wird ab dem Bahnübergang in Kleinengstingen über die L 387 und L 230 umgeleitet. Der Verkehr in Fahrtrichtung Riedlingen wird am Kreisverkehr Traifelberg in umgekehrter Richtung geführt.

Bauarbeiten am Kreisverkehr Kleinengstingen

Ab Montag, 23. August 2021 beginnen die Bauarbeiten für den Kreisverkehr. Ab diesem Zeitpunkt ist das Ein- und Ausfahren von der Kleinengstinger Straße sowie der Gartenstraße in die Bundesstraße nicht mehr möglich. Die verkehrliche Erschließung der dortigen Ortsbereiche erfolgt über das nachgeordnete Straßennetz. Durch Einengung der Fahrbahn bleibt die B 312 im Kreuzungsbereich weiter befahrbar.

Ab Mitte September 2021 ist vorgesehen, die Ortsdurchfahrt Kleinengstingen zu sperren und die B 312 ab Oberstetten überörtlich umzuleiten. Über die dann folgenden Bauabschnitte wird das Regierungspräsidium rechtzeitig im Vorfeld informieren.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis.

Kosten

Auf rund 1,3 Millionen Euro belaufen sich die Kosten der Gesamtbaumaßnahme. Die für den Kreisverkehr anfallende Summe von rund 683.000 Euro teilen sich die Gemeinde Engstingen mit 180.000 Euro und der

Bund mit 503.000 Euro. Für den Gemeindeanteil erhält Engstingen eine Förderung nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.

Für die Fahrbahndeckenerneuerung fallen rund 617.000 Euro an, die die Bundesrepublik Deutschland als Baulastträger der Bundesstraße trägt.

Hintergrundinformationen:

Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Internet unter www.Verkehrsinform-BW.de/Baustellen abgerufen werden.

Anlage:

Übersicht Bauabschnitte B 312, Neubau Kreisverkehr Kleinengstingen und Fahrbahndeckenerneuerung

Hinweis für die Redaktionen

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Telefon: 07071/757-3131, gerne zur Verfügung.